



NACHHALTIGKEITS BERICHT

DEL WINTER GAME 2026

VORWORT



„Wir übernehmen Verantwortung für einen nachhaltigen Sport und setzen uns aktiv für eine bewusste Ausgestaltung unserer Veranstaltungen ein.“

MAIK WALSDORF

Geschäftsführer

Sportgroßveranstaltungen wie das DEL WINTER GAME ziehen unzählige Eishockeyfans in ihren Bann und sorgen für unvergessliche Momente. Zugleich wollen wir uns unserer Verantwortung stellen und Nachhaltigkeitsaspekte in den Blick nehmen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass wir uns nicht nur auf das Eishockeyspiel selbst, sondern auch auf dessen ökologische, soziale und organisatorische Auswirkungen konzentrieren.

Dieser Bericht liefert eine transparente und nachvollziehbare Betrachtung des DEL WINTER GAMES in Dresden. Die Dresdner Eislöwen und Texulting nehmen dabei eine Vorbildfunktion ein und setzen sich für eine nachhaltigere Zukunft im Sport ein.





DAS DEL WINTER GAME 2026

EIN WINTERSPORTEREIGNIS MIT STRAHLKRAFT

10. Januar 2026

Rudolf-Harbig-Stadion

32.248 Fans

ausverkauftes Stadion

Dresdner Eislöwen

vs.

Eisbären Berlin

Ein besonderes Eishockeyevent

- historisches Ost-Duell unter freiem Himmel
- erstes Heim DEL WINTER GAME der Eislöwen
- weit über 10.000 Berliner Fans vor Ort

Warum dieser Bericht?

- Großevent mit hoher Sichtbarkeit
- Herausforderungen bei Nachhaltigkeit & Mobilität
- Blick auf Umwelt & Organisation

WINTER GAME Meilensteine

2013

WINTER GAME 1 - Nürnberg

Nürnberg Ice Tigers vs. Eisbären Berlin

2015

WINTER GAME 2 - Düsseldorf

Düsseldorfer EG vs. Kölner Haie

2016

WINTER DERBY

Dresdner Eislöwen vs. Lausitzer Füchse

2017

WINTER GAME 3 - Sinsheim

Schwenninger Wild Wings
vs. Adler Mannheim

2019

WINTER GAME 4 - Köln

Kölner Haie vs. Düsseldorfer EG

2020

Open Air Spiel der Eislöwen

Dresdner Eislöwen vs. Lausitzer Füchse

2022

WINTER GAME 5 - Köln

Kölner Haie vs. Adler Mannheim

2025

WINTER GAME 6 - Frankfurt

Löwen Frankfurt vs. Adler Mannheim

2026

WINTER GAME 7 - Dresden

Dresdner Eislöwen vs. Eisbären Berlin

BEWERTUNGSRAHMEN



ANALYSIERTE THEMENFELDER



Mobilität



Energie & Eisfläche



Material, Logistik & Abfall



Catering



soziale Aspekte



wirtschaftliche Effekte

KEY FACTS

- keine vollständige CO₂-Bilanz, sondern Fokus auf die wesentlichen Hebel des Spieltags
- Kombination aus quantitativen Daten und qualitativen Einschätzungen
- Betrachtung entlang der zentralen Themenfelder
- unabhängige Auswertung durch Texulting im Auftrag der Dresdner Eislöwen

DATENERHEBUNG

- Zuschauerbefragung als zentrale Datengrundlage
- Rückmeldungen von Dienstleistern, Partnern und beteiligten Akteuren
- Ergänzung durch verfügbare Veranstaltungs- und Betriebsdaten
- aggregierte Auswertung* und Einordnung anhand von Erfahrungswerten vergleichbarer Events



BESUCHER-BEFragung



FEEDBACK BETEILIGTE



Dienstleister DATEN



AUSWERTUNG* & ERFAHRUNG



TICKETS UND REISE

31.951

verkaufte Tickets

27.866

entwertete Tickets

87,2 %

Teilnahmequote

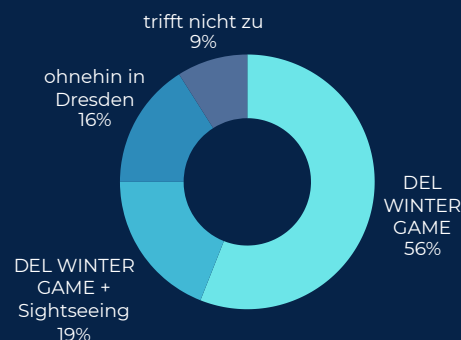
81%  **19%**

digitales Ticket /
Print@Home

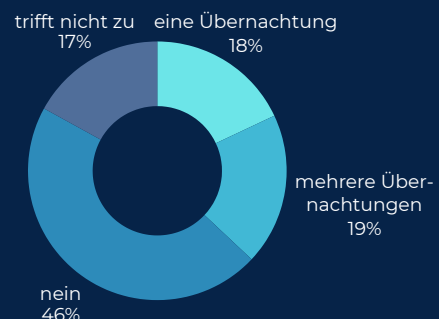
Postversand-
Tickets

- Die No-Show-Rate lag mit 10–15 % im üblichen Bereich für Großveranstaltungen.
- Der Großteil der Tickets wurde digital genutzt.
- Trotz hoher organisatorischer Komplexität verlief Vorverkauf und Spieltagsbetrieb reibungslos.
- Für das Event wurden spezielle Ticket- und Akkreditierungslayouts entwickelt.
- Rabattaktionen erforderten zusätzliche IT-Lösungen, die termingerecht umgesetzt wurden.

Was brachte die Fans nach Dresden?*



Haben Sie übernachtet?*



- Ein relevanter Anteil der Fans reiste aus überregionalen Distanzen an.
- Mehr als die Hälfte der Besucher und Besucherinnen kam gezielt wegen des DEL WINTER GAMES nach Dresden.
- Rund ein Drittel verband den Spieltag mit mindestens einer Übernachtung.
- Das DEL WINTER GAME wirkte damit über den Spieltag hinaus als Reiseanlass.

WIRTSCHAFT- LICHKEIT



KOSTEN

Infrastruktur	ca. 850.000 €
Technik + Show	ca. 150.000 €
Sicherheit	ca. 125.000 €
Organisation	ca. 300.000 €



ERLÖSE

Ticketumsätze	ca. 1.250.000 €
Sponsoring	ca. 400.000 €
Merchandising	ca. 20.000 €



EISLÖWEN INVESTIEREN ÜBERSCHUSS IN REGIONALE KLIMASCHUTZMASSNAHME

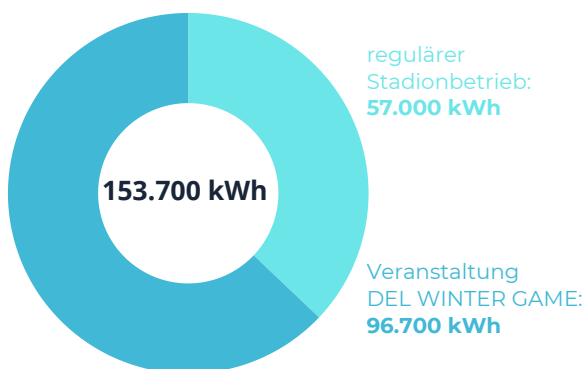
Die Erlöse des Spieltags überstiegen die entstandenen Ausgaben. Ein Teil des daraus resultierenden Überschusses soll in eine Klimaschutzmaßnahme investiert werden; konkret ist eine Baumpflanzaktion in Höhe von rund 15.000 € in Kooperation mit der "Stiftung Wald für Sachsen" vorgesehen.

STADIONBETRIEB & RESSOURCENVERBRAUCH

Das DEL WINTER GAME stellte besondere Anforderungen an den Stadionbetrieb. Neben dem regulären Betrieb mussten zusätzliche Energie-, Wärme- und Wasserverbräuche für Eisfläche, Technik und Besucherinfrastruktur bereitgestellt werden. Die folgenden Angaben ordnen diese Verbräuche transparent ein.

ELEKTRISCHE ENERGIE

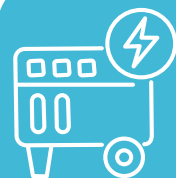
Gesamtverbrauch
im Veranstaltungszeitraum (26.12.–13.01.)



am Spieltag (10.01.2026)
gesamt: 14.776 kWh

davon veranstaltungsbedingt:
11.776 kWh

Vergleich Fußballspiel: ca. 8.000–9.000 kWh



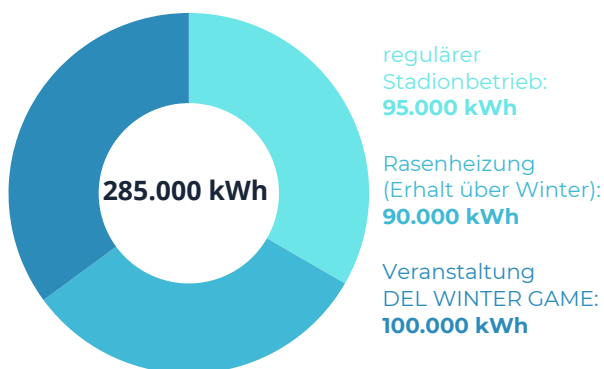
Zur Deckung von Lastspitzen im vollbeleuchteten Stadion kam bei der Veranstaltung ein mobiler Generator zum Einsatz. Dieser erzeugte in 5 Stunden ca. 2.250 kWh elektrische Energie und benötigte hierfür 600 Liter Heizöl.



Ab dem 8. Januar erfolgte der Betrieb der Eismaschinen über ein Generatoren-Twinpack (2 × 600 kVA); das Abtauen der Eisfläche wurde mit einer heizölbetriebenen Heizung (8.805 Liter) durchgeführt.

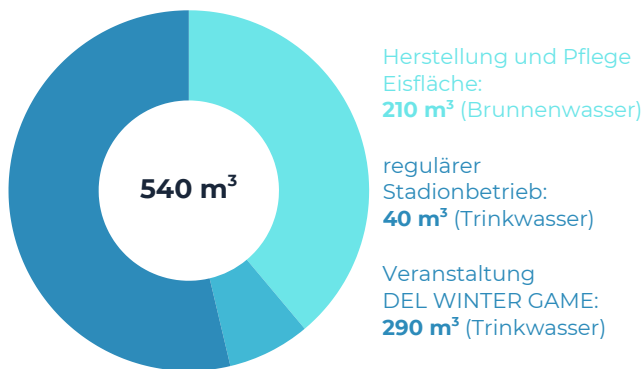
WÄRMEENERGIE (Beheizung, Warmwasser)

Gesamtverbrauch
im Veranstaltungszeitraum (26.12.–13.01.)



WASSERVERBRAUCH

Gesamtverbrauch
im Veranstaltungszeitraum (26.12.–13.01.)



Am Showtag lag der Trinkwasserverbrauch mit rund 160 m³ auf einem Niveau, das mit einem regulären Fußballspiel vergleichbar ist.

STADIONBETRIEB & RESSOURCENVERBRAUCH

EINGESETZTE INFRASTRUKTUR UND BESONDERHEITEN

Im Vergleich zu einem regulären Fußballspiel waren beim DEL WINTER GAME zusätzliche technische Infrastrukturen erforderlich. Dazu zählten insbesondere der Einsatz von Stromaggregaten und Eismaschinen sowie Showbeleuchtung und Videowalls im Innenraum des Stadions.

Andere technische Elemente wie LED-Banden, grundlegende Abläufe der Veranstaltungstechnik und der Betrieb des Stadions entsprachen weitgehend denen eines Fußballspieltags.

Eine besondere Herausforderung stellte die witterungsbedingte Schneelage dar. Um Tribünen und Innenraumbereiche nutzbar zu halten, waren umfangreiche Räumarbeiten notwendig. Hierfür kamen fünf Transporter, zwei Traktoren, ein Radlader sowie rund 40 Helferinnen und Helfer zum Einsatz. Unter vergleichbaren Bedingungen wäre die Durchführung eines regulären Fußballspiels voraussichtlich nicht möglich gewesen.



BESTEHENDE NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN IM STADION

Im Rudolf-Harbig-Stadion wurden bereits vor dem DEL WINTER GAME Maßnahmen umgesetzt, die auch aus Nachhaltigkeitsicht relevant sind.

Seit dem Sommer 2025 werden Mehrwegbecher für Getränke sowohl im Public- als auch im VIP-Bereich eingesetzt. Dadurch konnte der Einsatz von Einwegverpackungen im Veranstaltungsbetrieb reduziert werden.

Im Zuge der Vorbereitung des DEL WINTER GAMES wurde zudem ein neuer Stromanschluss geschaffen, um die Eismaschinen möglichst lange über das reguläre Stromnetz und nicht über Generatoren zu betreiben. Die Baukosten für den Anschluss beliefen sich auf 1.600€, die zusätzlichen Stromkosten auf 3.500 €.

Durch diese Maßnahme konnten rund 6.000 Liter Diesel eingespart werden, was einer Kosteneinsparung von etwa 10.200 € entspricht.



CATERING & VERPFLEGUNG

ANGEBOT SPEISEN & GETRÄNKE



Warm- & Kaltgerichte



Backwaren



Snacks



alkoholische Getränke



alkoholfreie Getränke



MEHRWEGSYSTEM

Für sämtliche Getränke wurde ein einheitliches Mehrwegbechersystem eingesetzt:

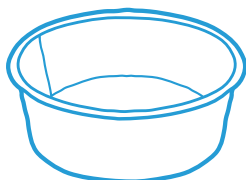
- Pfand pro Becher: 3,00 €
- Rückgabe: -3,00 €
- ausschließliche Ausgabe in Mehrwegbechern

UMGANG MIT ÜBERSCHÜSSEN

- überproduzierte Lebensmittel werden als Kategorie-3-Futtermittel entsorgt
- strikte Mülltrennung im Entsorgungsprozess
- Backwaren werden größtenteils eingefroren und weiterverwendet

EINWEGGESCHIRR ESSEN

- Alle Speisen wurden auf Einweggeschirr ausgegeben.
- Bio-Kunststoff (PLA) beschichtet
- frei von Erdöl
- biologisch abbaubar
- größtenteils kompostierbar nach DIN 13432



ÜBERSCHÜSSIGES ESSEN

Beispiel Brezeln:

- Bestellmenge: 1.700 Stück
- Verbrauch: ca. 1.500 Stück
- Restmenge wurde entsorgt.



ABFALLMANAGEMENT UND RESSOURCEN

Durch Einführung eines flächendeckenden Mehrweg- und Ressourcensystems im August 2025 im Stadion konnte die Abfallmenge gegenüber vorherigen Spieltagen halbiert werden.

Systemumstellung seit August 2025



Mehrweg-Pfandsystem



hülsenloses WC-Papiersystem



Endless-Spender Handtuchpapier

50 % weniger
Gewerbemischabfall

ca. 1500 kg
seit August

Durch die strukturellen Veränderungen reduzierte sich der Gewerbemischabfall pro Spieltag um rund 50 % von ca. 3.000 kg auf ca. 1.500 kg.



ABFALLMENGEN DEL WINTER GAME

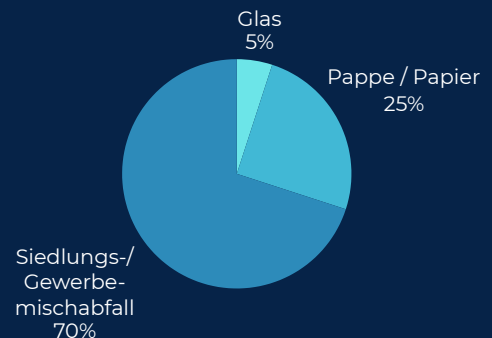
Gewerbe- mischabfall



Siedlungs- abfälle



ABFALLARTEN PRO SPIELTAG



Die im Vergleich zu regulären Spieltagen erhöhte Abfallmenge ist insbesondere auf die Aufbau- und Abbauphase sowie auf zusätzliches Verpackungsmaterial im Merchandising zurückzuführen.

RAHMENBEDINGUNGEN UND STANDARDS DES ENTSORGERS

- CO₂-Emissionsabgabe je geleerter Tonne sowie gesetzliche BEHG-Umlage
- Entsorgung im Rahmen zertifizierter Managementsysteme (ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001)
- Entsorgung gemäß Umwelt- und Energiemanagementstandards

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR (ÖPNV)

Die Verkehrsplanung für das DEL WINTER GAME basierte auf den Erfahrungen der regelmäßig stattfindenden Fußballspiele im Rudolf-Harbig-Stadion. Auf dieser Grundlage wurde das bestehende Verkehrskonzept angepasst und erweitert.

RAHMENBEDINGUNGEN

Besondere Rahmenbedingungen beeinflussten die Planung des ÖPNV-Angebots:

- Vollsperrung des Hauptbahnhofs am Veranstaltungswochenende
- dadurch längere innerstädtische Anreisewege zum Stadion
- nicht exakt planbares Spielende

Um diese Faktoren auszugleichen, wurde das Verkehrsangebot deutlich verdichtet.

NUTZUNG DES ÖPNV

Eine exakte Fahrgastzählung war technisch nicht möglich, da aktuell nicht alle Fahrzeuge mit automatischen Fahrgastzählssystemen ausgestattet sind.

Auf Basis von Erfahrungswerten und Verkehrsmodellen schätzt die DVB den ÖPNV-Anteil der Besucher und Besucherinnen auf etwa **40–60 %**.

Das vorhandene Kombiticket für die Veranstaltung dürfte dabei einen wichtigen Beitrag zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs geleistet haben.



ZUSÄTZLICHE KAPAZITÄTEN

- **17 zusätzliche Straßenbahnen**
- **2 zusätzliche Omnibusse**
- **ca. 125 zusätzliche Fahrpersonalstunden**

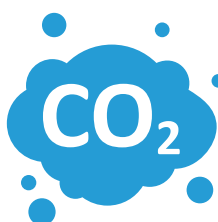
Damit wurde im Vergleich zu einem regulären Fußballspiel etwa die doppelte ÖPNV-Leistung erbracht.

EINORDNUNG

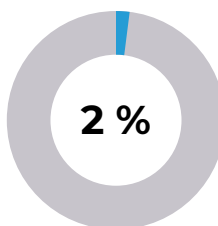
Durch die Vollsperrung des Hauptbahnhofs verlängerten sich die innerstädtischen Anreisewege, wodurch die Personenkilometer im ÖPNV höher lagen als bei einem typischen Fußballspiel im Stadion.

CO₂-BILANZIERUNG DES DEL WINTER GAMES

Für das DEL WINTER GAME wurde eine vollständige CO₂-Bilanz nach den gängigen Scopes erstellt. Berücksichtigt wurden alle veranstaltungsbezogenen Energieverbräuche, Wärme, Strom, Heizöl, Abwasser, Abfall sowie weitere infrastrukturelle Emissionen.



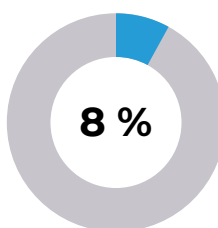
1.896 t CO₂e
Gesamt-
emissionen



SCOPE 1
29,5 t CO₂e

Emissionen aus eigenen oder direkt kontrollierten Quellen der Veranstaltung:

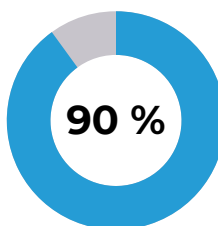
- Verbrennung von Heizöl für Generatoren (Lastspitzenabdeckung)
- Heizöl für das Abtauen der Eisfläche
- Kraftstoffe für temporäre Energieversorgung
- direkte Brennstoffverbräuche im Veranstaltungszeitraum



SCOPE 2
139,4 t CO₂e

Emissionen aus externer Energieerzeugung:

- Stromverbrauch für Veranstaltungstechnik
- Stromverbrauch für Stadionbetrieb
- Fern- und Nahwärme für Stadion, Rasenheizung und Veranstaltung



SCOPE 3
1.727,2 t CO₂e

Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette:

- Mobilität der Besucherinnen und Besucher
- Vorkettenemissionen aus Strombereitstellung
- Abfallentsorgung (Hausmüll, Gewerbemischabfall)
- Abwasserbehandlung

METHODIK

Direkte und indirekte Emissionen

Erfasst wurden:

- Heizöl für Generatoren und Eistechnik
- Stromverbrauch für Veranstaltung und Stadionbetrieb
- Fernwärme für Stadion, Rasenheizung und Veranstaltung
- Abfall- und Abwasseremissionen
- Vorkettenemissionen aus Energie

Diese Emissionen machen zusammen rund **10 %** der Gesamtbilanz aus.

Mobilität der Besucherinnen und Besucher

Die mobilitätsbedingten Emissionen wurden nicht pauschal geschätzt, sondern datenbasiert berechnet:

- Grundlage waren 1.004 vollständig auswertbare Rückmeldungen aus der Zuschauerumfrage.
- Auf Basis der angegebenen Verkehrsmittel und Entfernungen wurde ein durchschnittlicher CO₂-Wert pro Besucher für die An- und Abreise ermittelt.
- Dieser Durchschnittswert wurde anschließend auf die 27.866 tatsächlich anwesenden Besucherinnen und Besucher (entwertete Tickets) hochgerechnet.

Das Ergebnis:

1.727 t CO₂e entfallen auf die Mobilität – rund 90 % der Gesamtbilanz.

EIS- FLÄCHE



ÜBER- BLICK

Die Eisfläche für das DEL WINTER GAME wurde als temporäre Anlage im Rudolf-Harbig-Stadion realisiert. Der Betrieb der Eis- und Kältetechnik stellte einen der technisch und energetisch anspruchsvollsten Bestandteile der Veranstaltung dar.

TECHNISCHE UMSETZUNG

- Einsatz einer mobilen Eisfläche mit flexiblen Absorberprofilen
- Betrieb der Kälteanlagen witterungsabhängig, kein durchgehender Vollastbetrieb
- Nutzung mobiler Technik aufgrund der temporären Veranstaltungsstruktur
- Aufbau und Betrieb erfolgten speziell für das DEL WINTER GAME und nicht für den Regelbetrieb des Stadions.

ENERGIE- BEDARF

- Der Energiebedarf der Eisfläche lag je nach Witterung bei ca. 0,7 bis 1,5 kWh pro m² und Tag.
- Die Kälteanlagen wurden nicht dauerhaft betrieben, sondern an Temperatur- und Wetterbedingungen angepasst.

VERGLEICH & EINORDNUNG

- Temporäre Eisflächen erfordern aufgrund mobiler Technik und fehlender dauerhafter Infrastruktur einen höheren organisatorischen und energetischen Aufwand als stationäre Eishallen.
- Der Betrieb wurde so gesteuert, dass Energieeinsatz und Laufzeiten möglichst an die tatsächlichen Anforderungen angepasst wurden.
- Optimierungsmöglichkeiten bestehen insbesondere bei der Reduzierung von Generatorlaufzeiten durch feste Stromanschlüsse.



SANITÄTSDIENST

Der Sanitätsdienst begleitete das DEL WINTER GAME im Rudolf-Harbig-Stadion während des gesamten Veranstaltungstags. Trotz winterlicher Witterungsbedingungen verlief der Einsatz insgesamt ruhig und kontrolliert.

KENNZAHLEN

- Insgesamt wurden rund 20 Hilfeleistungen durch die Einsatzkräfte erbracht.
- In einem Fall wurde eine Patientin bzw. ein Patient zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus transportiert.
- Es kam zu keiner lebensbedrohlichen Situation.
- Die Anzahl der sanitätsdienstlichen Einsätze wurde insgesamt als gering eingestuft.

ORGANISATION

- Besucherkommunikation und -lenkung funktionierten reibungslos.
- Bewährte Abläufe aus dem Fußballbetrieb konnten genutzt werden.
- Die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure verlief störungsfrei.

WITTERUNG UND PRÄVENTION

- Die Vorbereitungen auf die winterlichen Witterungsbedingungen wurden als sehr gut bewertet.
- Trotz teilweise glatter Laufwege kam es zu keinen sturzbedingten Verletzungen bei Besucherinnen und Besuchern.
- Präventive Maßnahmen und frühzeitige Planung zeigten Wirkung.

ZUSAMMENARBEIT

- eingespielte Zusammenarbeit der sicherheitsrelevanten Akteure
- gemeinsame Erfahrung erleichterte die Abstimmung
- positive Wirkung auf die Sicherheit der Besucher und Besucherinnen

Aus Sicht des Sanitätsdienstes verlief das DEL WINTER GAME sehr gut. Organisation, Kommunikation und Vorbereitung waren angemessen, die Einsatzlage überschaubar und die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher jederzeit gewährleistet.

SICHERHEIT UND BESUCHERSTRUKTUR



304

eingesetzte
Sicherheitskräfte

Einsatz in allen
Stadionbereichen
inklusive Innenraum
und Tribünen



SICHERHEITSRELEVANTE VORFÄLLE



keine klassischen
sicherheitsrelevanten
Zwischenfälle



keine polizeilichen Eingriffe
notwendig



keine nennenswerten
Auseinandersetzungen



pyrotechnische Vorfälle
(1x im Bereich Nordsektor,
mehrere im Gästeblock)

PRÄVENTIVE MASSNAHMEN

- Streuen der Verkehrswege
- Räumen der Tribünenbereiche
- Anpassung der Sicherheitsabläufe an Schnee- und Eisbedingungen

ZUSAMMENARBEIT DER AKTEURE

- Bewertung der Zusammenarbeit mit Stadion, Sanitätsdienst und Veranstalter: sehr gut
- eingespielte Abläufe zwischen sicherheitsrelevanten Beteiligten
- gute Kommunikation im Vorfeld und während der Veranstaltung

BESUCHER- STRUKTUR

- sehr familiär
- ruhig und entspannt
- deutlich unauffälliger als bei regulären Großveranstaltungen

FAZIT

- Aus Sicht des Sicherheitsdienstes ist die Veranstaltung insgesamt sehr gut verlaufen.
- Die Sicherheitslage war ruhig und beherrschbar.

DAS SAGT DAS TEAM DER EISLÖWEN

Das DEL WINTER GAME wurde vom Team der Dresdner Eislöwen* nicht nur organisatorisch, sondern auch inhaltlich mitgetragen. Nachhaltigkeitsaspekte wurden dabei nicht als separates Zusatzthema wahrgenommen, sondern als selbstverständlicher Teil der Veranstaltung.

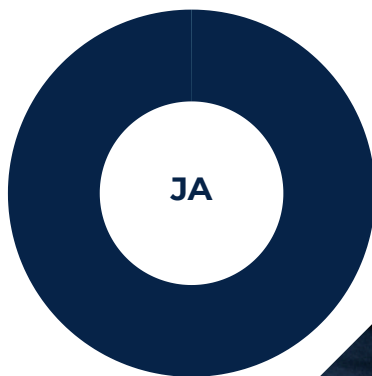
Gesamtbewertung
Organisation während des DEL WINTER GAMES

● sehr gut ● gut ● zufriedenstellend
● verbesserungswürdig



Nachhaltigkeitsaspekte
wahrgenommen beim DEL WINTER GAME?

● ja ● teilweise ● nein
● keine Angabe



WAHRGENOMMENE BESONDERHEITEN

- deutlich höhere logistische Komplexität (z. B. längere Wege, frühere Einlasszeiten, veränderte Infrastruktur)
- besondere Rahmenbedingungen durch offenes Stadion, Eisfläche und Witterung
- Anpassungen in Technik, Ticketing, Anreise und Ablauf wurden als notwendig, aber funktionierend beschrieben.

WAHRGENOMMENE NACHHALTIGKEITSAPEKTE

- Mobilität und Anreise, insbesondere die ÖPNV-Nutzung mit dem Ticket
- Catering und Mehrwegsysteme
- soziale Aspekte, z. B. Einbindung von Nachwuchs und Familien
- Kommunikation und Information rund um das Event

POSITIV HERVORGEHOBENE ASPEKTE

- Integration des ÖPNV-Tickets in die Eintrittskarte
- gute Vorbereitung auf die Witterungsbedingungen
- Verzicht auf künstliche Maßnahmen (z. B. kein Kunstschnee)
- hohe Akzeptanz und Sichtbarkeit sozialer Elemente rund um das Event

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

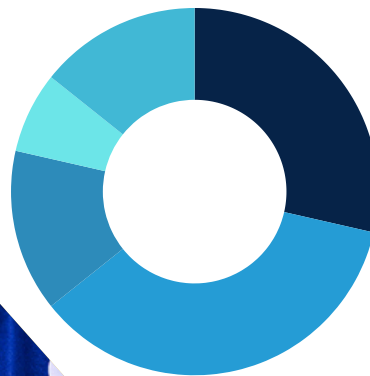
- stärkere Dauerhaftigkeit einzelner Maßnahmen (z. B. ÖPNV-Integration)
- bessere Sichtbarkeit und Kommunikation nachhaltiger Aspekte
- Überlegung, das aufwendige Setup künftig mehrfach zu nutzen, um den Aufwand besser zu verteilen.

DAS SAGEN PARTNER UND SPONSOREN

Die Rückmeldungen der Sponsoren und Partner geben den Dresdner Eislöwen wertvolle Hinweise darauf, wie Nachhaltigkeit im Rahmen des DEL WINTER GAMES wahrgenommen wird. Sie zeigen, dass Nachhaltigkeit grundsätzlich positiv bewertet wird, zugleich aber unterschiedlich priorisiert ist. Für die Eislöwen liefern die Antworten eine wichtige Grundlage, um Erwartungen besser einzuordnen und Nachhaltigkeitsaspekte künftig gezielt und glaubwürdig weiterzuentwickeln.

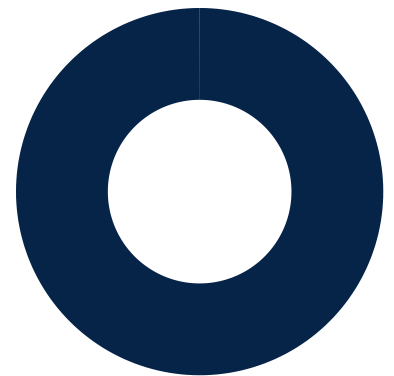
Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen?

● sehr hoch ● hoch ● mittel
● gering ● keine besondere



Spielt Nachhaltigkeit bei Sponsoring- oder Partnerschaftsentscheidungen eine Rolle?

● ja ● teilweise ● nein
● keine Angabe



TRANSPARENZ UND BERICHTERSTATTUNG

- Nachhaltigkeitsauswertung wird überwiegend als sinnvoll eingeschätzt.
- nicht für alle Partner ein zentrales Entscheidungskriterium
- glaubwürdige Darstellung stärkt die Außenwirkung des Events

WAHrgENOMMENE NACHHALTIGKEITSASPEKTE

- Mobilität und Anreise, insbesondere ÖPNV-Nutzung
- Catering und Mehrwegsysteme
- Abfalltrennung
- soziale Aspekte, z. B. Kinder, Familien, Freikarten

WIRKUNG ATTRAKTIVITÄT UND PARTNERSCHAFT

- Nachhaltigkeit wirkt überwiegend positiv auf die Attraktivität des DEL WINTER GAMES
- kaum negative oder ablehnende Rückmeldungen
- Wirkung eher unterstützend als ausschlaggebend

AUSSAGEN DER SPONSOREN

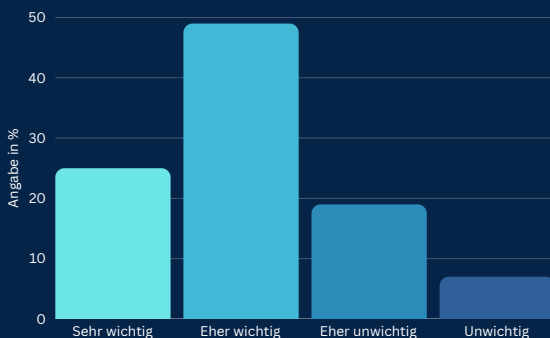
„Nachhaltigkeit ist für uns wichtig – entscheidend ist, dass Maßnahmen ehrlich kommuniziert werden.“
 „Das DEL WINTER GAME zeigt, dass große Sportevents verantwortungsvoll umgesetzt werden können.“

DAS SAGEN DIE FANS



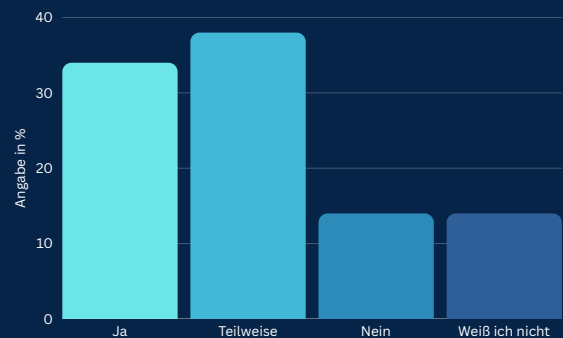
Die Zuschauerbefragung* zeigt, dass Nachhaltigkeit für einen Großteil der BesucherInnen eine relevante Rolle spielt. Gleichzeitig wird deutlich, dass Nachhaltigkeitsaspekte zwar wahrgenommen werden, jedoch nicht immer klar und eindeutig sichtbar sind. Die Ergebnisse liefern wichtige Hinweise darauf, wie Nachhaltigkeit bei Großveranstaltungen künftig noch gezielter kommuniziert und erlebbar gemacht werden kann.

Wie wichtig ist Ihnen Nachhaltigkeit bei Großveranstaltungen wie dem DEL WINTER GAME?



Für rund drei Viertel der Befragten ist Nachhaltigkeit bei Großveranstaltungen wichtig oder sehr wichtig.

Haben Sie beim DEL WINTER GAME Nachhaltigkeitsaspekte wahrgenommen?



Nachhaltigkeit wurde von einer Mehrheit wahrgenommen, jedoch häufig nur teilweise oder nicht eindeutig.

Welche Aspekte wurden wahrgenommen?



Mobilität & Anreise (ÖPNV)



Mehrwegangebote & Catering



Abfall & Sauberkeit



soziale Aspekte (Familien, Kinder, Atmosphäre)

DAS SAGEN DIE FANS



ORGANISATION & ABLAUF

„Insgesamt gut organisiert.“

„Die Besucherlenkung hat insgesamt gut funktioniert.“

„Bei der Abreise wäre mehr Personal hilfreich gewesen.“

SICHERHEIT

„Flucht- und Rettungswege sollten konsequenter freigehalten werden.“

„Das Sicherheitskonzept bei der Abreise könnte noch verbessert werden.“

KOMFORT & INFRASTRUKTUR

„Bitte kein kaltes Wasser zum Händewaschen.“

„Bei niedrigen Temperaturen wären mehr Wärmemöglichkeiten gut.“

„Größere Monitore wären hilfreich gewesen.“

ATMOSPHERE & EVENTCHARAKTER

„Ein einmaliges Erlebnis unter freiem Himmel.“

„Großartige Stimmung und beeindruckende Kulisse.“

NACHHALTIGKEIT

„Das ÖPNV-Ticket war eine gute Lösung.“

„Mehr Sichtbarkeit der Nachhaltigkeitsmaßnahmen wäre wünschenswert.“

DEL WINTER GAME



7.



DEL WINTER GAME in
Dresden am 10.01.2026

2:3



Endstand nach
Verlängerung

32.248



Besucher und
Besucherinnen

1,67



Mio. € Erlöse aus
Ticketverkauf, Sponsoring
und Merchandise

153.700



kWh elektr.
Energieverbrauch

285.000



kWh Wärme
Energieverbrauch

1.896



t CO₂e Gesamt

90 %



der CO₂e-Emissionen
durch Fanmobilität

304



eingesetzte
Sicherheitskräfte

330



m³ Wasser-
verbrauch

2.380



kg Gewerbe-
mischabfall

15.000



€ des Erlöses für
Klimaschutzmaßnahme



HERAUSGEBER NACHHALTIGKEITSBERICHT DEL WINTER GAME

DRESDNER EISLÖWEN

BERICHTSERSTELLUNG

TEXULTING GMBH

Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz
info@texulting.com
0371 / 33 56 34 01

texulting
nachhaltiger
wirtschaften.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde von der Texulting GmbH im Auftrag der Dresdner Eislöwen erstellt. Grundlage sind die zum Zeitpunkt der Berichterstellung verfügbaren Informationen, Daten und Rückmeldungen der beteiligten Akteure.

Trotz sorgfältiger Aufbereitung kann keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernommen werden. Eine Haftung für daraus abgeleitete Entscheidungen ist ausgeschlossen.

ADRESSE

BG ESCD Dresden mbH
Magdeburger Straße 10
01067 Dresden

WEBSEITE

www.eisloewen.de

TELEFON

0351 / 484 33 98-0